

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung
am Dienstag, **06.03.2007**, 17:15 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr RH Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Herr RH Richard-Michael Halberstadt, Herr Otmar Knüvener (Vertretung für Frau RF Eleonore Heyne), Herr Hubert Lenich, Herr RH Josef Messing, Frau RF Ursula Möllers, Herr RH Robert Otte, Frau BM Karin Reismann (Vertretung für Frau RF Magdalene Gefroi), Frau RF Barbara Stober,

von der SPD-Fraktion

Frau RF Beanka Ganser, Frau Anne Garbe, Herr Stephan Pohlkamp, Frau RF Anne Schulze Wintzler, Herr RH Joachim Tonn,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Birgit Edler, Frau Brigitte Hasenjürgen (Vertretung für Herrn Wölter ab 21:05 Uhr), Frau Gisela Holtz (Vertretung für Herrn Wölter bis 21.05 Uhr), Frau RF Maria Klein-Schmeink, Frau RF Brigitte von Schoenebeck,

von der FDP-Fraktion

Herr RH Ulrich Eisenack,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Frau RF Hannelore Wiesenack-Hauß,

von der PDS/LL

Herr RH Ali Atalan (bis 19:34 Uhr),

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Helga Hitze, Frau Dr. Ursula Hoppe,

von der Verwaltung

Frau Christine Adams, Herr Rolf Finke, Herr Hans-Joachim Fürstenberg, Herr Dr. Eckhardt Gollmer, Herr Felix Graf von Plettenberg, Frau Barbara Hamisch, Herr Dr. Wolf Heinrichs, Frau

Dr. Christiane Kappenstein, Frau Gabriele Regenitter, Frau Dr. Anna Ringbeck, Frau Beate Scholz, Frau Sybille Wermes, Herr Dr. Claus Weth, Herr Michael Willamowski, Herr Andreas Woltering,

für die Schriftführung

Herr Frank Treutler,

Es fehlten:

Frau RF Magdalene Gefroi (abgemeldet), Frau RF Eleonore Heyne(abgemeldet) , Herr Osman Öztürk (abgemeldet),

Tagesordnung:

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Festsetzung der Tagesordnung |
| | 3. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3.1. | Eingänge |
| | 3.2. | Mitteilungen |
| <u>V/0063/2007</u>
IV | 4. | Jugendarbeitslosigkeit in Münster - Flankierende Maßnahmen der Jugendberufshilfe |
| <u>V/0086/2007</u>
V | 5. | Fortsetzung des Gemeinwesenprojektes "Wald und Heide" |
| <u>V/0166/2007</u>
I | 5.1. | Zusammenführung der Arbeitsgemeinschaft Münster (AMS) und Unterbringung des Sozialamtes (Standort-aussage Stadthaus 2 und Hafenstraße 6 - 8) |
| <u>V/0942/2006</u>
V | 6. | Fortschreibung des Handlungsprogramms zur Weiterentwicklung der kommunalen psychosozialen Versorgung und der Integration von psychisch kranken Menschen in Münster (Gesundheitsberichte Band 13, Grundlagen der kommunalen Psychiatrieplanung in Münster(3)) |
| | 7. | Jahresprogramm 2007 des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung |
| | 8. | Beratung des Haushaltsplanes 2007, des Finanzplanes und des Investitionsprogrammes 2006 - 2010 |
| | 9. | Verschiedenes |

nichtöffentlicher Sitzungsteil Keiner.

Herr Messing eröffnete um 17.53 die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Mitglieder, die zu verpflichten gewesen wären, waren nicht anwesend.

Punkt 2 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnung

Frau Klein-Schmeink schlug vor, die unter TOP 6 vorgesehene Vorlage (V/0942/2006) von der Tagesordnung abzusetzen. Der Ausschuss schloss sich dem Vorschlag einstimmig an.

Frau Ganser und Frau Klein-Schmeink kritisierten die verspätete Vorlage einiger Unterlagen zum TOP Haushaltsplanberatungen; beide äußerten für das kommende Jahr die Erwartung einer geregelten Vorbereitung der Haushaltsplanberatungen im Ausschuss. Herr Otte und Herr Eisenack äußerten Verständnis, verwiesen jedoch auf die besondere Komplexität der diesjährigen Etatvorbereitungen.

Die Tagesordnung wurde daraufhin einvernehmlich wie folgt festgesetzt:

Tagesordnung:

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Festsetzung der Tagesordnung |
| | 3. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3.1. | Eingänge |
| | 3.2. | Mitteilungen |
| <u>V/0063/2007</u>
IV | 4. | Jugendarbeitslosigkeit in Münster - Flankierende Maßnahmen der Jugendberufshilfe |
| <u>V/0086/2007</u>
V | 5. | Fortsetzung des Gemeinwesenprojektes "Wald und Heide" |
| <u>V/0166/2007</u>
I | 6. | Zusammenführung der Arbeitsgemeinschaft Münster (AMS) und Unterbringung des Sozialamtes (Standort-aussage Stadthaus 2 und Hafenstraße 6 - 8) |
| | 7. | Jahresprogramm 2007 des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung |
| | 8. | Beratung des Haushaltsplanes 2007, des Finanzplanes und des Investitionsprogrammes 2006 - 2010 |

9. Verschiedenes

nichtöffentlicher Sitzungsteil Keiner.

Punkt 3 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung	Eingänge
-----------------------------------	-----------------

Keine.

Punkt 3.2 der Tagesordnung	Mitteilungen
-----------------------------------	---------------------

Herr Willamowski verwies auf folgende, den Mitgliedern vorliegende Unterlagen:

- 3.2.1** Bericht der Verwaltung vom 12.02.2007 über Mittelumsetzungen innerhalb des laufenden Haushaltsjahres auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 21.02.1996 (sog. 1/3-Regelung, 4. Quartal 2006),
- 3.2.2** Förderung der Wohlfahrtspflege aus dem Budget des Sozialamtes 2006 (HHSt'en 4700.718.6500.0 und 4700.718.6600.3),
- 3.2.3** Bezug nehmend auf den Ratsbeschluss vom 17.05.2006 zur Vorlage V/0188/2006 (Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen) teilte Herr Willamowski mit, dass der ASB die Kosten für Fahrten, bei denen ein Fahrgast nicht im Rollstuhl gefahren wird, um 3 € auf 12 € pro Fahrt senken könne. Ferner habe der ASB mit der Taxizentrale abgestimmt, dass Fahrten mit dem Taxi zukünftig nicht mehr pauschal, sondern zum ortsüblichen Tarif abgerechnet werden. Die Fahrten ohne Beförderung im Rollstuhl und die mit dem Taxi werde der ASB zum 01.03.2007 nach den neuen Entgelten abrechnen. In allen anderen Punkten behalte die zum 01.07.2007 abgeschlossene Leistungs-, Vergütungs- und Prüfungsvereinbarung ihre Gültigkeit. Der ASB rechne durch die neue Tarifgestaltung mit einer jährlichen Kosteneinsparung von ca. 8.000 €.
- 3.2.4** Herr Willamowski berichtete, dass die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) die Bischof-Hermann-Stiftung mit Schreiben vom 09.02.2007 unterrichtet habe, das von ihr vorgelegte Versorgungskonzept für diesen Betreuungsdienst zu akzeptieren. Neben einigen arbeitsrechtlichen Bestätigungen, die die Bischof-Hermann-Stiftung abzugeben habe sei für die Zulassung weitere Voraussetzung, dass die Stadt Münster dem Rahmenkonzept zur medizinischen Versorgung Wohnungsloser beitrete; die KVWL habe in Aussicht gestellt, der Stadt die Beitrittsvereinbarung in Kürze zukommen zu lassen. Sobald der Vereinbarungsentwurf vorliege, werde die Verwaltung eine Vorlage vorbereiten, die dem Ausschuss vorschlagen werde, die Verwaltung zur Unterzeichnung der Beitrittsvereinbarung zu ermächtigen. Die Vorlage werde auch darstellen, in welchem Umfang in dem künftigen Kooperationszusammenhang kommunale Finanzierungsbeiträge nötig sein werden. Auf Nachfragen von Frau Ganser und Frau Klein-Schmeink äußerte Herr Willamowski die Erwartung, dass die im Haushaltsplanentwurf 2007 vorgesehenen Mittel die Finanzierung des gegenwärtigen medizinischen Betreuungsangebots in der verbleibenden Übergangszeit absichern könne und für die kommunale Finanzierungsbeteiligung im Rahmen des neuen Angebots ausreichen werde. Herr Willamowski beantwortete weitere Nachfragen der Mitglieder.

3.2.5 Herr Willamowski verwies auf die, den Mitgliedern vorliegende Dokumentation der Münsteraner Jugendkonferenz (07.11.2005 und 02.05.2006).

3.2.6 Herr Stadtrat Dr. Heinrichs informierte den Ausschuss über die aktuelle Personalsituation in der AMS und skizzierte die beabsichtigten sowie die bereits aufgenommenen Aktivitäten des Personal- und Organisationsamts zur Lösung der Problematik. Auf Nachfrage von Frau Ganser stellte er in Aussicht, den sozial- bzw. den arbeitsmarktpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Fraktionen schriftliche Informationen kurzfristig zur Verfügung zu stellen. Frau Scholz und Herr Stadtrat Dr. Heinrichs beantworteten Nachfragen der Mitglieder während der sich anschließenden Aussprache.

Herr Otte beantragte um 18.31 Uhr Schluss der Debatte. Der Ausschuss schloss sich dem Antrag mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP), 8 Gegenstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) und 1 Enthaltung (B'90/Die Grünen/GAL) an. Die Erörterung war daraufhin beendet.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0063/2007

Jugendarbeitslosigkeit in Münster - Flankierende Maßnahmen der Jugendberufshilfe

Frau Dr. Ringbeck beantwortete Nachfragen der Mitglieder. Der Ausschuss schloss sich Beschlussvorschlag der Vorlage einstimmig an und empfahl dem Hauptausschuss sowie dem Rat:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Jugendarbeitslosigkeit wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Erfolgsbeobachtung der in den Jahren 2005 und 2006 geförderten Projekte wird zur Kenntnis genommen (s. Anlage 1).
3. Der Bericht über die Maßnahme „Werkstattjahr“ des Landes wird zur Kenntnis genommen. Die Stadt Münster wird die Stadtteilwerkstatt-West im Jahr 2007 nicht errichten.
4. Dem Handlungsprogramm zur „Förderung der beruflichen und sozialen Integration von benachteiligten jungen Menschen für die Stadt Münster“ wird zugestimmt.
5. Der Förderung der aufgeführten Projekte im Jahre 2007 auf der Grundlage des Handlungsprogramms wird zugestimmt (s. Anlage 2).
6. Die Verwaltung berichtet im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien, Ausschuss für Gleichstellung, Ausschuss für Schule und Weiterbildung und dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung über die Erfolge der Projekte.
7. Der im Entwurf des Haushaltsplanes 2007 bei der Hast. 4522.717.9000.8 „Förderung v. Arbeit, Beschäftigung u. Qualifizierung“ ausgewiesene Sperrvermerk über 100.000 € für das Projekt „Stadtteilwerkstatt West“ wird unter Bezugnahme der Ausführungen der Verwaltung unter Ziffer 3. und 4. der Begründung zur Vorlage aufgehoben.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Haushaltsjahr 2007 Gesamtkosten in Höhe von 300.000 € für die aufgeführten Projekte entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
4522.717.9000.8	Förderung von Arbeit, Beschäftigung und Qualifizierung	2007		
	JAZ gGmbH „Gemma“		49.500 €	Anteilfinanzierung
	Lernen fördern e.V. „Vermittlung arbeitsmarktnaher Grundkompetenzen“		47.500 €	Anteilsfinanzierung
	Verein sozial – integrativer Projekte e.V. „wortstark“		20.000 €	2 Durchläufe
	Verein sozial – integrativer Projekte e.V. „KoRA“		20.000 €	2 Durchläufe
	JAZ gGmbHEinzelplätze „Arbeiten & Lernen“		11.600 €	2 Plätze
	JAZ gGmbHEinzelplätze „Überbetriebliche Ausbildung“		17.400 €	2 Plätze
	JAZ gGmbH „Job-Beratungsangebot bei der Streetwork“		2.000 €	Pauschalzuschuss
	Adolph-Kolping-Schule – Abteilung Berufliche Grundbildung		5.000 €	Pauschalzuschuss
	JAZ gGmbH „Flüchtlingsprojekt“		45.000 €	Anteilsfinanzierung
	Projekt Schulverweigerer – Stadt Münster		28.000 €	Anteilsfinanzierung
	GEBA mbH „Step by Step“		31.500 €	Anteilsfinanzierung, pädagogische Begleitung
	Geba mbH „BAFF“ Berufliche Ausbildung für Frauen in Teilzeit		22.500 €	Anteilsfinanzierung

Insgesamt:	300.000 €	
-------------------	------------------	--

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die vorstehende Förderung von Arbeit, Beschäftigung und Qualifizierung unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanzplanes und des Investitionsprogramms 2006 – 2010 steht.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0086/2007**

Fortsetzung des Gemeinwesenprojektes "Wald und Heide"

Ohne Aussprache schloss sich der Ausschuss dem Beschlussvorschlag der Vorlage einstimmig an und empfahl dem Hauptausschuss sowie dem Rat:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Stiftung Siverdes erhält den Auftrag, das Gemeinwesenprojekt „Wald und Heide“ gemeinsam mit dem Caritasverband für die Stadt Münster e. V. und dem Treffpunkt „Wald und Heide“ e. V. in den Jahren 2007 bis Ende 2009 fortzusetzen.

II. Kosten/Folgekosten

Für die Wirtschaftsjahre 2007 bis 2009 entstehen bei der Stiftung Siverdes Gesamtkosten in Höhe von 31.320,00 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

	Wirtschaftsjahr 2007	Wirtschaftsjahr 2008	Wirtschaftsjahr 2009
Stiftung Siverdes	15.040,00 €	9.520,00 €	6.760,00 €
Gesamtfinanzierung	31.320,00 €		

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0166/2007****Zusammenführung der Arbeitsgemeinschaft Münster (AMS) und Unterbringung des Sozialamtes (Standortaussage Stadthaus 2 und Hafenstraße 6 - 8)**

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragte Frau Holtz:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung möge beschließen, die Vorlage wie folgt zu ergänzen:

- Die Wohn + Stadtbau GmbH spricht rechtzeitig vor Beginn der Planung der Umbaumaßnahmen mit der AG 5 „Stadtplanung und Verkehr“ der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen die notwendigen Maßnahmen zur barrierefreien Gestaltung ab.

Nach Beendigung der Aussprache, in deren Verlauf Herr Stadtrat Dr. Heinrichs Nachfragen der Mitglieder beantwortete, beschloss der Ausschuss den Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL einstimmig.

Daraufhin schloss sich der Ausschuss dem Beschlussvorschlag der Vorlage in der ergänzten Fassung einstimmig an und empfahl dem Hauptausschuss sowie dem Rat:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- Der räumlichen Zusammenführung der beiden Geschäftsbereiche der Arbeitsgemeinschaft Münster „Leistungsgewährung“ und „Markt und Integration“ im Stadthaus 2 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Arbeitsgemeinschaft Münster und der Bundesagentur für Arbeit / Agentur für Arbeit Münster die erforderlichen Vorbereitungen zu treffen, das Projekt zum 01.02.2008 umzusetzen.
- Es wird zur Kenntnis genommen, dass beabsichtigt ist, für diesen Zweck das Sozialamt in das Gebäude Hafenstraße 6 – 8 zu verlagern.
- Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch diese Maßnahme folgende Kosten entstehen:

Kosten für den Umzug des Sozialamtes

15.000 Euro

*Bereitstellung der Mittel aus dem Teilergebnisplan
0112, Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“*

Kosten für die Beschaffung und Installation einer Rollregalanlage 24.000 Euro

*Bereitstellung der Mittel aus dem Teilfinanzplan
0113 „zentrale Dienste“ in der Maßnahme „An- und
Verkauf von beweglichem Anlagevermögen“*

Kosten für den Ausbau einer Kupferleitung zwischen dem
Stadthaus 2 und dem Gebäude Hafenstraße 6 – 8 10.000 Euro
Finanzierung erfolgt aus dem Wirtschaftsplan der citeq

4. Die Wohn + Stadtbau GmbH spricht rechtzeitig vor Beginn der Planung der Umbau-
maßnahmen mit der AG 5 „Stadtplanung und Verkehr“ der Kommission zur Förderung
der Integration von Menschen mit Behinderungen die notwendigen Maßnahmen zur bar-
rierefreien Gestaltung ab.

Punkt 7 der Tagesordnung

Jahresprogramm 2007 des Ausschusses für Sozia- les, Gesundheit und Arbeitsförderung

Frau Klein-Schmeink schlug vor, das Jahresprogramm 2007 wie folgt zu erweitern:

1. Bericht zu den Veränderungen und Auswirkungen aufgrund des neuen Landes-
Heimgesetzes
2. Umstellung auf NKF – Absprachen über begleitendes Berichtswesen und ergänzende
Informationen durch die Fachämter.

Herr Willamowski stellte in Aussicht, die Ergänzungen, für den Bericht über Konsequenzen des
neuen Landes-Heimgesetzes mit dem Hinweis „bei Bedarf“, in das Jahresprogramm zu über-
nehmen. Herr Stadtrat Dr. Heinrichs und Herr Willamowski beantworteten Nachfragen der Mit-
glieder.

Der Ausschuss billigte das Jahresprogramm 2007 in der so erweiterten Fassung einvernehm-
lich.

Punkt 8 der Tagesordnung

Beratung des Haushaltsplanes 2007, des Finanz- planes und des Investitionsprogrammes 2006 - 2010

Herr Stadtrat Dr. Heinrichs verwies auf die zu Beginn der Sitzung verteilten Veränderungsblät-
ter, die HHSt'en 4200.161.0000.X und 4370.161.1000.6 betreffend. Herr Otte (CDU), Frau
Ganser (SPD), Frau Klein-Schmeink (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und Herr Eisenack (FDP)
gaben jeweils für ihre Fraktion knappe Statements zum Haushalt 2007 ab.

Den Mitgliedern lagen, von den beiden Veränderungsblättern abgesehen, folgende weitere Un-
terlagen vor:

- Haushaltsplanentwurf 2007,
- Beratungsfahrplan für den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung,
- Kommentierte Zusammenstellung der Trägeranträge,
- Budgetübersicht 2007 (Sozialamt),
- Veränderungsliste (Veränderungsblätter der Verwaltung),
- Anträge der Fraktionen zum Etat 2007,

- (Verfahrens-)Hinweise zum TOP „Etatberatungen“,
- Hinweise zum Stichwort „Befangenheit“ sowie die
- Gesamtliste (Stand: 06.03.2007).

Die Mitglieder verständigten sich auf folgende Absprachen:

- Die Reihenfolge der Einzelberatungen orientiert sich an der Gesamtliste (Beratungsfahrplan mit Veränderungsblättern und Anträgen).
- Sofern Ausschussmitglieder nicht widersprechen oder keine Anträge stellen, gelten die betreffenden Seiten des Haushaltsplanentwurfs 2007, des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2006 bis 2010 unter Einschluss der Veränderungsblätter als beschlossen.
- Anträge freier Träger gelten als abgelehnt, wenn sie der Ausschuss nicht aufgreift.

Zum Haushaltsplan 2007, zum Finanzplan und zum Investitionsprogramm 2006 bis 2010 fasste der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung folgende Beschlüsse:

8.1 Verwaltungshaushalt

8.1.1 Dezernat OBM / Amt des Rates und des Oberbürgermeisters (S. 217)

Die HHSt. 4700.718.1500.3 wurde wie vorgeschlagen beschlossen.

8.1.2 Dezernat I / BV Münster-Nord (S. 228)

Einstimmig beschlossen wurden

HHSt. 4700.718.1910.0 (Begegnungsstätte Sprickmannstraße; Zuschuss der BV Nord) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 1 der Veränderungsliste):

1.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)
	alt	0	0	0	0
	Neu	4.500	0	0	0
	Differenz	4.500	0	0	0

HHSt. 4700.718.5250.0 (KAI e. V.; Zuschuss der BV Nord) in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 2 der Veränderungsliste):

2.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)
	alt	0	0	0	0
	neu	15.000	0	0	0
	Differenz	15.000	0	0	0

8.1.3 Dezernat II / Amt für Liegenschaften (S. 293)

Die HHSt'en 8802.117.0000.8, 8802.140.0000.7 und 8802.590.0000.0 wurden ohne Aussprache wie vorgeschlagen beschlossen.

8.1.4 Dezernat IV / Amt für Kinder, Jugendliche und Familien (S. 363, 371-389)

Die HHSt'en 4100.732.1000.3, 4620.590.0000.4, 4620.590.2000.5, 4620.590.3000.0, 4700.718.5000.1, 4980.789.2000.3 sowie die HHSt'en des UA 7911¹ wurden ohne Aussprache wie vorgeschlagen beschlossen.

¹

Nicht zu beraten waren die HHSt'en 7911.401.0000.X, 7911.402.0000.0, 7911.502.0000.4, 7911.503.0000.5, 7911.504.0000.6, und 7911.506.0000.8.

8.1.5 Dezernat V / Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (S. 401 – 404)

Ohne Aussprache beschlossen wurde die HHSt. 1150.169.9000.5 in der Fassung des Veränderungsblatts (Nr. 3 der Veränderungsliste):

3.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	2.790	2.820	2.850	2.880	
	neu	0	0	0	0	
	Differenz	-2.790	-2.820	-2.850	-2.880	

Ebenfalls ohne Aussprache beschlossen wurden die übrigen HHSt'en des UA 1150², ferner die folgenden HHSt'en jeweils in der Fassung des Veränderungsblatts:

HHSt. 1160.100.0000.1 (Nr. 4 der Veränderungsliste):

4.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	30.000	30.000	30.000	30.000	
	neu	69.100	69.100	69.100	69.100	
	Differenz	39.100	39.100	39.100	39.100	

HHSt. 1160.169.9000.X (Nr. 5 der Veränderungsliste):

5.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	41.110	41.520	41.940	42.360	
	neu	0	0	0	0	
	Differenz	-41.110	-41.520	-41.940	-42.360	

HHSt. 1160.500.0000.6 (Nr. 6 der Veränderungsliste):

6.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	12.780	12.940	13.110	13.280	
	neu	13.830	13.990	14.160	14.330	
	Differenz	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050	

Auch die übrigen HHSt'en des UA 1160³ wurden ohne Aussprache beschlossen, ferner die des UA 7250 sowie folgende HHSt'en des UA 7402⁴ jeweils in der Fassung des Veränderungsblatts:

HHSt. 7402.100.0000.5 (Nr. 7 der Veränderungsliste):

7.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	11.740	11.910	12.050	12.240	
	neu	0	0	0	0	
	Differenz	-11.740	-11.910	-12.050	-12.240	

HHSt. 7402.655.0000.7 (Nr. 8 der Veränderungsliste):

8.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	270	280	290	300	
	neu	0	0	0	0	
	Differenz	-270	-280	-290	-300	

HHSt. 7402.679.8000.8 (Nr. 9 der Veränderungsliste):

9.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	130	130	130	130	
	neu	0	0	0	0	
	Differenz	-130	-130	-130	-130	

² Nicht zu beraten waren die HHSt'en 1150.401.0000.9, 1150.402.0000.X, 1150.503.0000.4, 1150.504.0000.5 und 1150.506.0000.7.

³ Nicht zu beraten waren die HHSt'en 1160.401.0000.3, 1160.402.0000.4, 1160.503.0000.9, 1160.504.0000.X und 1160.506.0000.1.

⁴ Nicht zu beraten waren die HHSt'en 7402.401.0000.7 und 7402.500.0000.X.

HHSt. 7402.679.9000.3 (Nr. 10 der Veränderungsliste):

10.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	8.210	8.290	8.370	8.450	
	neu	0	0	0	0	
	Differenz	-8.210	-8.290	-8.370	-8.450	

Ohne Aussprache beschlossen wurden die HHSt'en des UA 7403 jeweils in der Fassung des Veränderungsblatts:

HHSt. 7403.100.0000.2 (Nr. 11 der Veränderungsliste):

11.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	39.460	39.850	40.240	40.630	
	neu	0	0	0	0	
	Differenz	-39.460	-39.850	-40.240	-40.630	

HHSt. 7403.500.0000.7 (Nr. 12 der Veränderungsliste):

12.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	900	900	900	900	
	neu	0	0	0	0	
	Differenz	-900	-900	-900	-900	

HHSt. 7403.590.0000.3 (Nr. 13 der Veränderungsliste):

13.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	50	50	50	50	
	neu	0	0	0	0	
	Differenz	-50	-50	-50	-50	

HHSt. 7403.679.9000.0 (Nr. 14 der Veränderungsliste):

14.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	38.510	38.900	39.290	39.680	
	neu	0	0	0	0	
	Differenz	-38.510	-38.900	-39.290	-39.680	

8.1.6 Dezernat V / Sozialamt (S. 405 – 422)

Die HHSt'en 1100.718.1000.0, 2935.260.0000.X, 2935.500.0000.X und 2935.501.0000.0 wurden ohne Aussprache wie vorgeschlagen beschlossen, ferner folgende HHSt'en des UA 4000 jeweils in der Fassung des Veränderungsblatts:

HHSt. 4000.110.0000.1 (Nr. 15 der Veränderungsliste):

15.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	10	10	10	10	
	neu	1.550	10	10	10	
	Differenz	1.540	0	0	0	

HHSt. 4000.171.2000.4 (Nr. 16 der Veränderungsliste):

16.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	190.000	173.000	251.000	0	
	Differenz	190.000	173.000	251.000	0	

HHSt. 4000.171.3000.X (Nr. 17 der Veränderungsliste):

17.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	75.770	0	0	0	
	Differenz	75.770	0	0	0	

HHSt. 4000.174.4000.8 (Nr. 18 der Veränderungsliste):

18.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	320.000	0	0	0	
	Differenz	320.000	0	0	0	

HHSt. 4000.174.5000.3 (Nr. 19 der Veränderungsliste):

19.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	24.090	0	0	0	
	Differenz	24.090	0	0	0	

HHSt. 4000.178.2000.0 (Nr. 20 der Veränderungsliste):

20.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	12.770	12.770	12.780	0	
	Differenz	12.770	12.770	12.780	0	

HHSt. 4000.178.2100.3 (Nr. 21 der Veränderungsliste):

21.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	0	0	0	0	
	neu	13.000	13.000	13.000	0	
	Differenz	13.000	13.000	13.000	0	

HHSt. 4000.520.3000.4 (Nr. 22 der Veränderungsliste):

22.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	0	0	0	0	
	neu	2.560	0	0	0	
	Differenz	2.560	0	0	0	

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragte Frau Klein-Schmeink die Einrichtung einer **neuen HHSt. 4000.570. –neu– (Münsterpass)** mit folgenden Ansätzen:

23.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	0	0	0	0	
	neu	100.000	300.000	300.000	300.000	
	Differenz	100.000	300.000	300.000	300.000	

Der Ausschuss **lehnte** den Antrag mit 9 Fürstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) und 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) **ab**.

Für die CDU-Fraktion beantragte Herr Messing, für die FDP-Fraktion Herr Eisenack, die Ansätze der HHSt. 4000.562.1000.2 (Projektmittel für Schwerpunktthemen des Dez. V) wie folgt festzusetzen:

24.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	4.000	4.000	4.000	4.000	
	neu	2.000	0	0	0	
	Differenz	-2.000	-4.000	-4.000	-4.000	

→ Nach kurzer Aussprache schloss sich der Ausschuss dem Antrag mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Gegenstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) **an** und **empfohl dem Hauptausschuss sowie dem Rat**, die Ansätze der **HHSt. 4000.562.1000.2 (Projektmittel für Schwerpunktthemen des Dez. V)** wie folgt festzusetzen:

24.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	4.000	4.000	4.000	4.000	
	neu	2.000	0	0	0	
	Differenz	-2.000	-4.000	-4.000	-4.000	

Ohne Aussprache und jeweils in der Fassung des Veränderungsblatts wurden ferner folgende HHSt'en beschlossen:

HHSt. 4000.655.2000.2 (Nr. 23 der Veränderungsliste):

25.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	0	0	0	0	
	neu	316.670	288.340	418.340	0	
	Differenz	316.670	288.340	418.340	0	

HHSt. 4000.655.3000.8 (Nr. 24 der Veränderungsliste):

26.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	0	0	0	0	
	neu	38.190	0	0	0	
	Differenz	38.190	0	0	0	

Für die CDU-Fraktion beantragte Herr Messing, für die FDP-Fraktion Herr Eisenack, die Ansätze der HHSt. 4000.655.6000.4 (Antidiskriminierungsarbeit; Projektmittel) wie folgt festzusetzen:

27.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	3.000	3.000	3.000	3.000	
	neu	2.250	1.500	1.500	1.500	
	Differenz	-750	-1.500	-1.500	-1.500	

→ Nach kurzer Aussprache stimmte der Ausschuss dem Antrag bei 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Gegenstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) zu und **empfahl dem Hauptausschuss sowie dem Rat**, die Ansätze der **HHSt. 4000.655.6000.4 (Antidiskriminierungsarbeit; Projektmittel)** wie folgt festzusetzen:

27.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	3.000	3.000	3.000	3.000	
	neu	2.250	1.500	1.500	1.500	
	Differenz	-750	-4.000	-4.000	-4.000	

Ohne Aussprache und jeweils in der Fassung des Veränderungsblatts wurden folgende HHSt'en beschlossen:

HHSt. 4000.655.9910.1 (Nr. 25 der Veränderungsliste):

28.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	0	0	0	0	
	neu	180.670	0	0	0	
	Differenz	180.670	0	0	0	

HHSt. 4000.655.9920.8 (Nr. 26 der Veränderungsliste):

29.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	0	0	0	0	
	neu	190.090	0	0	0	
	Differenz	190.090	0	0	0	

Die übrigen HHSt'en des UA 4000⁵ wurden wie vorgeschlagen beschlossen.

Der Ausschuss beschloss ohne Aussprache ferner folgende HHSt'en des UA 4050 jeweils in der Fassung des Veränderungsblatts:

HHSt. 4050.163.0000.6 (Nr. 27 der Veränderungsliste):

30.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	4.155.060	4.172.840	4.190.700	4.208.660	
	neu	4.002.570	4.020.350	4.038.210	4.056.170	
	Differenz	-152.490	-152.490	-152.490	-152.490	

⁵

Nicht zu beraten waren die HHSt'en 4000.401.0000.1, 4000.402.0000.2, 4000.502.0000.6, 4000.503.0000.7, 4000.504.0000.8 und 4000.506.0000.X.

HHSt. 4050.679.8000.5 (Nr. 31 der Veränderungsliste):

31.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	600.150	600.150	600.150	600.150	
	neu	447.660	447.660	447.660	447.660	
	Differenz	-152.490	-152.490	-152.490	-152.490	

Die übrigen HHSt'en des UA 4050⁶ wurden wie vorgeschlagen beschlossen.

Herr Messing für die CDU-Fraktion und Herr Eisenack für die FDP-Fraktion beantragten, die Ansätze der HHSt. 4100.243.1000.8 (Übergegangene Unterhaltsansprüche a. v. E.) wie folgt festzusetzen:

32.1	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	300.000	300.000	300.000	300.000	
	neu	450.000	550.000	550.000	550.000	
	Differenz	150.000	250.000	250.000	250.000	

Der Nachfrage von Frau Ganzer begegnete Herr Stadtrat Dr. Heinrichs mit dem Hinweis, dass die Umsetzung des Vorschlags Nr. 175 des Abschlussberichts der Fa. Rödl & Partner GbR dem Grunde nach rechtlich möglich sei; die Verwaltung prüfe jedoch zurzeit noch verschiedene rechtliche Varianten von Aufgabenübertragungen an einen Dritten unter Zweckmäßigkeit Gesichtspunkten.

Frau Klein-Schmeink beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, die Ansätze der HHSt. 4100.243.1000.8 (Übergegangene Unterhaltsansprüche a. v. E.) wie folgt festzusetzen und dem Ausschuss in einem halben Jahr einen Bericht über die Umsetzung der Maßnahme vorzulegen:

32.2	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	300.000	300.000	300.000	300.000	
	neu	500.000	500.000	500.000	500.000	
	Differenz	200.000	200.000	200.000	200.000	

Herr Stadtrat Dr. Heinrichs stellte in Aussicht, dem Ausschuss den angesprochenen Bericht zu geben.

→ Der Ausschuss schloss sich dem Antrag der Fraktionen von CDU und FDP mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Gegenstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) an und **empfohl dem Hauptausschuss sowie dem Rat**, die Ansätze der **HHSt. 4100.243.1000.8 (Übergegangene Unterhaltsansprüche a. v. E.)** wie folgt festzusetzen:

32.1	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	300.000	300.000	300.000	300.000	
	neu	450.000	550.000	550.000	550.000	
	Differenz	150.000	250.000	250.000	250.000	

Herr Otte beantragte für die CDU-Fraktion, Herr Eisenack für die FDP-Fraktion, die Ansätze folgender HHSt'en wie folgt festzusetzen:

HHSt. 4100.249.0000.8 (Erstattung überzahlter Leistungen, Zinsen, Tilgung a. v. E.):

33.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	540.000	320.000	120.000	120.000	
	neu	640.000	420.000	220.000	220.000	
	Differenz	100.000	100.000	100.000	100.000	

⁶ Nicht zu beraten waren die HHSt'en 4050.401.0000.4, 4050.402.0000.5, 4050.416.0000.0 und 4050.503.0000.X.

HHSt. 4100.730.0000.6 (Laufende Leistungen a. v. E.):

34.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	2.810.000	2.860.000	2.910.000	2.960.000	
	neu	2.795.000	2.845.000	2.895.000	2.945.000	
	Differenz	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	

Die Mitglieder erörtern daraufhin ausführlich die unterschiedlichen Positionen ihrer Fraktionen im Hinblick auf Einsparmöglichkeiten bei Kosten für Unterkunft und Heizung im Rahmen existenzsichernder Sozialleistungen. Frau Klein-Schmeink bat die Verwaltung, den Ausschuss über die Umsetzung der, die Einsparungen bei den Kosten für Unterkunft und Heizung betreffenden, Maßnahmen zu informieren, sofern sie im Zusammenhang mit der Bemessung der einschlägigen Haushaltsansätze beschlossen werden.

- Der Ausschuss stimmte dem Antrag der Fraktionen von CDU und FDP bei 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Gegenstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) zu und **empfohl dem Hauptausschuss sowie dem Rat**, die Ansätze der HHSt. 4100.249.0000.8 (Erstattung überzahlter Leistungen, Zinsen, Tilgung a. v. E.) sowie der HHSt. 4100.730.0000.6 (Laufende Leistungen a. v. E.) wie folgt festzusetzen:

HHSt. 4100.249.0000.8 (Erstattung überzahlter Leistungen, Zinsen, Tilgung a. v. E.):

33.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	540.000	320.000	120.000	120.000	
	neu	640.000	420.000	220.000	220.000	
	Differenz	100.000	100.000	100.000	100.000	

HHSt. 4100.730.0000.6 (Laufende Leistungen a. v. E.):

34.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	2.810.000	2.860.000	2.910.000	2.960.000	
	neu	2.795.000	2.845.000	2.895.000	2.945.000	
	Differenz	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	

Für die CDU-Fraktion beantragte Herr Messing, für die FDP-Fraktion Herr Eisenack, die Ansätze folgender HHSt'en wie folgt festzusetzen:

HHSt. 4110.730.3000.7 (Hilfe zur Pflege – örtlicher Träger –):

35A	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	
	neu	1.900.000	1.816.250	1.816.250	1.816.250	
	Differenz	0	-83.750	-83.750	-83.750	

HHSt. 4110.740.1000.8 (Leistungen in vollstationären Einrichtungen):

35B	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	7.300.000	7.350.000	7.400.000	7.450.000	
	neu	7.300.000	7.098.750	7.148.750	7.198.750	
	Differenz	0	-251.250	-251.250	-251.250	

Frau Hitze, ferner für die SPD-Fraktion Frau Garbe sowie für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Frau Edler verwiesen auf den, den Mitgliedern vorliegenden, Antrag der Seniorenvertretung Münster vom 08.01.2007 (Anregung gem. § 24 GO NW Nr. 7/2007) an und beantragten, die Haushaltsansätze nicht zu verändern.

- Nach ausführlicher Erörterung beider Anträge **empfohl** der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung **dem Hauptausschuss sowie dem Rat** mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Gegenstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL), wie von den Fraktionen der CDU und FDP beantragt, die Ansätze der 4110.730.3000.7 (Hilfe zur Pflege – örtlicher Träger –) sowie der HHSt. 4110.740.1000.8 (Leistungen in vollstationären Einrichtungen) wie folgt festzusetzen:

HHSt. 4110.730.3000.7 (Hilfe zur Pflege – örtlicher Träger –):

35A	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	
	neu	1.900.000	1.816.250	1.816.250	1.816.250	
	Differenz	0	-83.750	-83.750	-83.750	

HHSt. 4110.740.1000.8 (Leistungen in vollstationären Einrichtungen):

35B	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	7.300.000	7.350.000	7.400.000	7.450.000	
	neu	7.300.000	7.098.750	7.148.750	7.198.750	
	Differenz	0	-251.250	-251.250	-251.250	

Der Ausschuss beschloss ohne Aussprache ferner die HHSt. 4200.161.0000.X in der Fassung des Veränderungsblatts (Tischvorlage):

36.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	1.545.700	1.545.700	1.545.700	1.545.700	
	neu	780.130	780.130	780.130	780.130	
	Differenz	-765.570	-765.570	-765.570	-765.570	

Die übrigen HHSt'en der UA'e 4100, 4110, 4120, 4130 und 4140 wurden wie vorgeschlagen beschlossen.

Für die CDU-Fraktion beantragte Herr Otte, für die FDP-Fraktion Herr Eisenack, die Vorschläge Nr. 170 und 171 des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und folgende Ansätze wie folgt festzusetzen:

HHSt. 4200.790.0000.6 (Leistungen nach § 2 als Hilfe zum Lebensunterhalt):

37.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	433.500	433.500	433.500	433.500	
	neu	432.600	432.600	432.600	432.600	
	Differenz	-900	-900	-900	-900	

HHSt. 4200.790.2000.7 (Wertgutscheine nach § 3):

38A	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	289.000	289.000	289.000	289.000	
	neu	0	0	0	0	
	Differenz	-289.000	-289.000	-289.000	-289.000	

HHSt. 4200.790.4000.8 (Geldleistungen für den Lebensunterhalt nach § 3):

38B	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	4.335.000	4.335.000	4.335.000	4.335.000	
	neu	4.610.400	4.610.400	4.610.400	4.610.400	
	Differenz	-275.400	-275.400	-275.400	-275.400	

Herr Otte und Herr Eisenack beantragten ferner, dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung zu empfehlen, die mit Vorschlag Nr. 170 für die Haushaltsjahre 2007 ff. auf 22.500 € pro Jahr bezifferte Personalkostenreduzierung aufzugreifen (Nr. 38C der Gesamtliste).

Frau Klein-Schmeink für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL sowie Frau Ganzer für die SPD-Fraktion beantragten, den Vorschlag Nr. 170 des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und folgende Ansätze wie folgt festzusetzen:

HHSt. 4200.790.2000.7 (Wertgutscheine nach § 3):

39A	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	289.000	289.000	289.000	289.000	
	neu	0	0	0	0	
	Differenz	-289.000	-289.000	-289.000	-289.000	

HHSt. 4200.790.4000.8 (Geldleistungen für den Lebensunterhalt nach § 3):

39B	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)
	alt	4.335.000	4.335.000	4.335.000	4.335.000
	neu	4.619.500	4.619.500	4.619.500	4.619.500
	Differenz	-284.500	-284.500	-284.500	-284.500

Frau Klein-Schmeink und Frau Ganser beantragten ferner, dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung zu empfehlen, die mit Vorschlag Nr. 170 für die Haushaltsjahre 2007 ff. auf 22.500 € pro Jahr bezifferte Personalkostenreduzierung aufzugreifen, die Ansätze der HHSt. 4200.790.0000.6 jedoch nicht zu verändern (Nr. 39C der Gesamtliste).

Der Ausschuss beschloss einstimmig, den Vorschlag Nr. 170 des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen. Mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Gegenstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) beschloss der Ausschuss ferner, den Vorschlag Nr. 171 des Gutachtens aufzugreifen.

→ Damit **empfahl** der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung **dem Hauptausschuss sowie dem Rat**, die folgenden Ansätze wie folgt festzusetzen:

HHSt. 4200.790.0000.6 (Leistungen nach § 2 als Hilfe zum Lebensunterhalt):

37.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)
	alt	433.500	433.500	433.500	433.500
	neu	432.600	432.600	432.600	432.600
	Differenz	-900	-900	-900	-900

HHSt. 4200.790.2000.7 (Wertgutscheine nach § 3):

38A	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)
	alt	289.000	289.000	289.000	289.000
	neu	0	0	0	0
	Differenz	-289.000	-289.000	-289.000	-289.000

HHSt. 4200.790.4000.8 (Geldleistungen für den Lebensunterhalt nach § 3):

38B	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)
	alt	4.335.000	4.335.000	4.335.000	4.335.000
	neu	4.610.400	4.610.400	4.610.400	4.610.400
	Differenz	-275.400	-275.400	-275.400	-275.400

Weiterhin **empfahl** der Ausschuss **dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung**, die mit **Vorschlag Nr. 170** für die Haushaltsjahre 2007 ff. auf 22.500 € pro Jahr bezifferte **Personalkostenreduzierung** aufzugreifen.

Die übrigen HHSt'en des UA 4200 sowie die HHSt'en des UA 4351⁷ wurden wie vorgeschlagen **beschlossen**.

Herr Messing für die CDU-Fraktion sowie Herr Eisenack für die FDP-Fraktion beantragten, dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung zu empfehlen, in Anlehnung an den Vorschlag Nr. 177 des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR durch den Abbau von Plätzen in Übergangseinrichtungen für Spätaussiedler im UA 4361 im Haushaltsjahr 2007 eine Einsparung von 40.000 € sowie in den Haushaltsjahren 2008 bis 2010 Einsparungen von 80.000 € pro Jahr zu realisieren (Nr. 40.1 der Gesamtliste).

Frau Klein-Schmeink für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL sowie Frau Ganser für die SPD-Fraktion beantragten, dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung zu empfehlen, in Anlehnung an den Vorschlag Nr. 177 des besagten Gutachtens durch den

⁷ Nicht zu beraten waren die HHSt'en 4351.401.0000.9, 4351.402.0000.X, 4351.502.0000.3, 4351.503.0000.4, 4351.504.0000.5, 4351.505.0000.6 und 4351.506.0000.7.

Abbau von Plätzen in Übergangseinrichtungen für Spätaussiedler im UA 4361 im Haushaltsjahr 2007 eine Einsparung von 25.000 € sowie in den Haushaltsjahren 2008 bis 2010 Einsparungen von 50.000 € pro Jahr zu realisieren (Nr. 40.2 der Gesamtliste).

- Der Ausschuss **empfohl dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung** mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP), 4 Gegenstimmen (B'90/Die Grünen/GAL) und 5 Enthaltungen (SPD), durch den Abbau von Plätzen in Übergangseinrichtungen für Spätaussiedler im **UA 4361** im Haushaltsjahr 2007 eine Einsparung von 40.000 € sowie in den Haushaltsjahren 2008 bis 2010 Einsparungen von 80.000 € pro Jahr zu realisieren.

Der Ausschuss beschloss ohne Aussprache ferner die HHSt. 4370.161.1000.6 in der Fassung des Veränderungsblatts (Tischvorlage):

41.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	89.180	89.180	89.180	89.180	
	neu	53.130	53.130	53.130	53.130	
	Differenz	-36.050	-36.050	-36.050	-36.050	

Die übrigen HHSt'en der UA'e die übrigen HHSt'en der UA'e 4361⁸, 4370⁹, 4400, 4430, 4470 und 4480 wurden wie vorgeschlagen beschlossen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragte Frau Klein-Schmeink (Nr. 42 der Gesamtliste):

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung möge beschließen:

- Zum nächstmöglichen Zeitpunkt werden die **Zuschüsse an freie Träger**, die im Rahmen freiwilliger Leistungen für die Stadt Münster Leistungen zur Beratung und Unterstützung in sozialen und gesundheitlichen Bereich erbringen mit einer **Steigerung von 1,5% der Personalkosten** angepasst. Die nächste Anpassung erfolgt nach 2 Jahren.
- Die erforderliche Summe wird für das HH-Jahr 2007 in den freien Budgets des Sozialamtes und des Gesundheitsamtes bereitgestellt.

Nach kurzer Aussprache **lehnte** der Ausschuss den Antrag mit 9 Fürstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) und 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) **ab**.

Für die CDU-Fraktion Herr Otte und für die FDP-Fraktion Herr Eisenack beantragten, die Ansätze der HHSt. 4700.718.2800.7 („Sperre“; Zuschuss an Münsteraner Arbeitslosenzeitung) wie folgt festzusetzen:

44.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	12.780	12.780	12.780	12.780	
	neu	6.390	0	0	0	
	Differenz	-6.390	-12.780	-12.780	-12.780	

⁸ Nicht zu beraten waren die HHSt'en 4361.401.0000.3, 4361.402.0000.4, 4361.502.0000.8, 4361.503.0000.9, 4361.504.0000.X, 4361.505.0000.0 und 4361.506.0000.1.

⁹ Nicht zu beraten waren die HHSt'en 4370.401.0000.0, 4370.402.0000.1, 4370.502.0000.5, 4370.503.0000.6, 4370.504.0000.7, 4370.505.0000.8, 4370.506.0000.9 und 4370.535.0000.3.

- Nach kurzer Aussprache schloss sich der Ausschuss dem Antrag mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Gegenstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) an und **empfohl dem Hauptausschuss sowie dem Rat**, die Ansätze der **HHSt. 4700.718.2800.7 („Sperre“; Zuschuss an Münsteraner Arbeitslosenzeitung)** wie folgt festzusetzen:

44.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)
	Alt	12.780	12.780	12.780	12.780
	neu	6.390	0	0	0
	Differenz	-6.390	-12.780	-12.780	-12.780

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragte Frau Klein-Schmeink (Nr. 45 der Gesamtliste), den Sachkostenzuschuss an die Münstertafel unter der HHSt. 4700.718.4700.5 vom Haushaltsjahr 2007 an als Aufgabenzuschuss bereitzustellen.

- Der Ausschuss folgte dem Antrag einstimmig und **empfohl dem Hauptausschuss sowie dem Rat**, den Sachkostenzuschuss an die **Münstertafel** unter der **HHSt. 4700.718.4700.5** vom Haushaltsjahr 2007 an als Aufgabenzuschuss bereitzustellen.

Mit Hinweis auf die Mitteilung und den Austausch im Zusammenhang mit der projektierten Neukonzeption der aufsuchenden Krankenpflege für Wohnungslose unter Ziffer 3.2.4 dieser Sitzung erläuterte Frau Ganser den Antrag der SPD-Fraktion, die Ansätze der **HHSt. 4700.718.5100.4 (Bischof-Hermann-Stiftung; Zuschuss)** bis zum Inkrafttreten der Vereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe wie folgt festzusetzen:

46.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)
	Alt	31.960	31.960	31.960	31.960
	neu	51.000	51.000	51.000	51.000
	Differenz	19.040	19.040	19.040	19.040

Der Ausschuss **lehnte** den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B'90/Die Grünen/GAL) **ab**.

Frau Klein-Schmeink für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL sowie Frau Ganser für die SPD-Fraktion beantragten, die Ansätze der **HHSt. 4700.718.5200.7 (KAI e. V. und weitere Initiativen; Zuschuss)** wie folgt festzusetzen:

47.1	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)
	Alt	18.500	18.500	18.500	18.500
	neu	33.500	33.500	33.500	33.500
	Differenz	15.000	15.000	15.000	15.000

Herr Treutler teilte mit, dass vor der Sommerpause 2007 ein Gespräch zwischen dem Träger, Frau Stadtkämmerin Bickeböller und dem Sozialamt verabredet sei, in dessen Rahmen die mittelfristigen Finanzierungsperspektiven sondiert und präzisiert werden. Vorbehaltlich des Ratsbeschlusses über die Haushaltssatzung 2007 sehe, abgesehen vom Zuschuss von 18.500 € aus Mitteln der HHSt. 4700.718.5200.7, die HHSt. 4700.718.5250.0 (KAI e. V.; Zuschuss der BV Nord) im Haushaltsjahr einen Zuschuss von 15.000 € vor; darüber hinaus gebe es Perspektiven für eine einmalige, ergänzende Förderung von KAI aus Stiftungsmitteln in diesem Haushaltsjahr.

Der Ausschuss **lehnte** den Antrag mit 9 Fürstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) und 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) **ab**.

Vor Eintritt in die Beratung des Ansatzes der HHSt. 4700.718.5500.5 (Flüchtlingsberatung und -betreuung; Zuschuss) erklärte sich Herr Halberstadt für befangen und nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Frau Ganser beantragte für die SPD-Fraktion, die Ansätze der HHSt. 4700.718.5500.5 (Flüchtlingsberatung und –betreuung; Zuschuss) wie folgt festzusetzen:

48.0 In der Gesamt- liste nicht enthalten.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	davon an GGUA 105.280 €, an SKM 12.800 €, für ehrenamtl. Aktivitäten 18.380 €
	Alt	80.000	80.000	80.000	80.000	
	neu	136.460	136.460	136.460	136.460	
	Differenz	56.460	56.460	56.460	56.460	

Bei Stimmengleichheit lehnte der Ausschuss den Antrag mit 9 Fürstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) und 9 Gegenstimmen (CDU, FDP) ab.

Frau Klein-Schmeink beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, die Ansätze der HHSt. 4700.718.5500.5 (Flüchtlingsberatung und –betreuung; Zuschuss) wie folgt festzusetzen:

48.1	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	davon an GGUA 102.210 €, an SKM 12.800 €, für ehrenamtl. Aktivitäten 18.380 €
	Alt	80.000	80.000	80.000	80.000	
	neu	133.390	133.390	133.390	133.390	
	Differenz	53.390	53.390	53.390	53.390	

Bei Stimmengleichheit lehnte der Ausschuss den Antrag mit 9 Fürstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) und 9 Gegenstimmen (CDU, FDP) ebenfalls ab.

Für die CDU-Fraktion Herr Otte sowie für die FDP-Fraktion Herr Eisenack beantragten, die Ansätze der HHSt. 4700.718.5500.5 (Flüchtlingsberatung und –betreuung; Zuschuss) wie folgt festzusetzen:

48.2	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	davon an GGUA 80.000 €, an SKM 6.800 €, für ehrenamtl. Aktivitäten 18.400 €
	Alt	80.000	80.000	80.000	80.000	
	neu	105.200	105.200	105.200	105.200	
	Differenz	25.200	25.200	25.200	25.200	

→ Der Ausschuss schloss sich dem Antrag der Fraktionen von CDU und FDP einstimmig an und **empfohl dem Hauptausschuss sowie dem Rat**, die Ansätze der **HHSt. 4700.718.5500.5 (Flüchtlingsberatung und –betreuung; Zuschuss)** wie folgt festzusetzen:

48.2	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	Davon an GGUA 80.000 €, an SKM 6.800 €, für ehrenamtl. Aktivitäten 18.400 €
	Alt	80.000	80.000	80.000	80.000	
	neu	105.200	105.200	105.200	105.200	
	Differenz	25.200	25.200	25.200	25.200	

Für die CDU-Fraktion beantragte Herr Messing, für die FDP-Fraktion Herr Eisenack, folgende Ansätze wie folgt festzusetzen:

HHSt. 4820.191.0000.9 (Leistungsbeteiligung Bund für Unterkunft und Heizung):

50A	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	13.476.000	13.476.000	13.476.000	13.476.000	
	neu	14.305.290	14.123.900	13.534.360	12.854.130	
	Differenz	-149.710	-331.100	-920.640	-1.600.870	

HHSt. 4820.783.0000.0 (Leistungen für Unterkunft und Heizung):

50B	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	46.800.000	46.800.000	46.800.000	46.800.000	
	neu	45.850.290	45.268.900	43.379.360	41.199.130	
	Differenz	-949.710	-1.531.100	-3.420.640	-5.600.870	

→ Der Ausschuss stimmte dem Antrag bei 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Gegenstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) zu und **empfohl dem Hauptausschuss sowie dem Rat**, die Ansätze der HHSt'en 4820.191.0000.9 und 4820.783.0000.0 wie folgt festzusetzen:

HHSt. 4820.191.0000.9 (Leistungsbeteiligung Bund für Unterkunft und Heizung):

50A	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	13.476.000	13.476.000	13.476.000	13.476.000	
	neu	14.305.290	14.123.900	13.534.360	12.854.130	
	Differenz	-149.710	-331.100	-920.640	-1.600.870	

HHSt. 4820.783.0000.0 (Leistungen für Unterkunft und Heizung):

50B	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	46.800.000	46.800.000	46.800.000	46.800.000	
	neu	45.850.290	45.268.900	43.379.360	41.199.130	
	Differenz	-949.710	-1.531.100	-3.420.640	-5.600.870	

Die mit Veränderungsblatt zur HHSt. 4820.191.0000.9 (Nr. 49 der Gesamtliste, Nr. 31 der Veränderungsliste) empfohlenen Ansatzänderungen waren damit obsolet.

Herr Messing für die CDU-Fraktion und Herr Eisenack für die FDP-Fraktion beantragten, folgende Ansätze wie folgt festzusetzen:

HHSt. 4850.781.0000.2 (Leistungen für Personen nach § 41 Nr. 1 a. v. E.):

51A	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	6.233.000	6.233.000	6.233.000	6.233.000	
	neu	6.208.000	6.208.000	6.208.000	6.208.000	
	Differenz	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	

HHSt. 4850.781.1000.8 (Leistungen für Personen nach § 41 Nr. 2 a. v. E.):

51B	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	6.335.000	6.335.000	6.335.000	6.335.000	
	neu	6.310.000	6.310.000	6.310.000	6.310.000	
	Differenz	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	

→ Der Ausschuss schloss sich dem Antrag mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Gegenstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) an und **empfohl dem Hauptausschuss sowie dem Rat**, die Ansätze der HHSt'en 4850.781.0000.2 und 4850.781.1000.8 wie folgt festzusetzen:

HHSt. 4850.781.0000.2 (Leistungen für Personen nach § 41 Nr. 1 a. v. E.):

51A	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	6.233.000	6.233.000	6.233.000	6.233.000	
	neu	6.208.000	6.208.000	6.208.000	6.208.000	
	Differenz	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	

HHSt. 4850.781.1000.8 (Leistungen für Personen nach § 41 Nr. 2 a. v. E.):

51B	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	6.335.000	6.335.000	6.335.000	6.335.000	
	neu	6.310.000	6.310.000	6.310.000	6.310.000	
	Differenz	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	

Die übrigen HHSt'en der UA'e 4700, 4820, 4850, 4900, 4980 sowie die HHSt'en 8800.140.2000.3, 8802.140.1000.2 und 9100.804.0010.5 wurden ohne Aussprache wie vorgeschlagen beschlossen.

Für die SPD-Fraktion beantragte Frau Ganser:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung möge dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften empfehlen:

- Ab dem Schuljahr 2007/2008 wird für die Kinder von Asylbewerbern und Arbeitslosengeld II – Beziehern der **Eigenanteil für Lehrmittel** wieder von der Stadt Münster übernommen.
- Eine entsprechende Haushaltsstelle wird eingerichtet. Für das Haushaltsjahr 2007 werden 50.000,- € eingestellt. Die Summe ist bedarfsdeckend für die weiteren Haushaltsjahre anzupassen.

Nach kurzer Aussprache **lehnte** der Ausschuss den Antrag mit 9 Fürstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) und 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) **ab**.

8.1.7 Dezernat V / Gesundheitsamt (S. 424 – 428)

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragte Frau Klein-Schmeink (Nr. 52 der Gesamtliste), für die SPD-Fraktion Frau Ganser, den **Vorschlag Nr. 196** des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und durch Freiziehen von Raumkapazitäten am Stühmerweg Einsparungen im Budget des Gesundheitsamts von 49.526 € pro Jahr in den Haushaltsjahren 2007 bis 2010 zu realisieren.

Im Verlauf der anschließenden Erörterung des Antrags beantworteten Frau Dr. Kappenstein und Herr Stadtrat Dr. Heinrichs Nachfragen der Mitglieder.

Der Ausschuss **lehnte** den Antrag mit 9 Fürstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) und 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) **ab**.

Ohne Aussprache und jeweils in der Fassung des Veränderungsblatts wurden folgende HHSt'en beschlossen:

HHSt. 5000.170.0000.0 (Nr. 32 der Veränderungsliste):

53.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	170.660	170.660	170.660	0	
	neu	144.250	146.320	139.720	0	
	Differenz	-26.410	-24.340	-30.940	0	

HHSt. 5000.171.2000.2 (Nr. 33 der Veränderungsliste):

54.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	0	0	0	0	
	neu	100.200	100.200	100.200	100.200	
	Differenz	100.200	100.200	100.200	100.200	

HHSt. 5000.171.3000.8 (Nr. 34 der Veränderungsliste):

55.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	0	0	0	0	
	neu	41.000	41.000	41.000	41.000	
	Differenz	41.000	41.000	41.000	41.000	

Für die SPD-Fraktion beantragte Frau Ganser, die Ansätze der **HHSt. 5000.590.5000.6 (Gesundheitsprojekt für Migranten)** wie folgt festzusetzen:

56.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	Deckung: Minderausgaben in entsprechendem Umfang bei HHSt. 5000.650.0000.5 (Nr. 60 der Gesamtliste)
	alt	2.000	0	0	0	
	neu	3.000	3.000	3.000	3.000	
	Differenz	1.000	3.000	3.000	3.000	

Der Ausschuss **lehnte** den Antrag mit 9 Fürstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) und 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) **ab**.

Ohne Aussprache und jeweils in der Fassung des Veränderungsblatts wurden folgende HHSt'en beschlossen:

HHSt. 5000.590.6000.1 (Nr. 35 der Veränderungsliste):

57.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	170.660	170.660	170.660	0	
	neu	144.250	146.320	139.720	0	
	Differenz	-26.410	-24.340	-30.940	0	

HHSt. 5000.717.2000.9 (Nr. 36 der Veränderungsliste):

58.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	0	0	0	0	
	neu	100.200	100.200	100.200	100.200	
	Differenz	100.200	100.200	100.200	100.200	

HHSt. 5000.717.3000.4 (Nr. 37 der Veränderungsliste):

59.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	0	0	0	0	
	neu	41.000	41.000	41.000	41.000	
	Differenz	41.000	41.000	41.000	41.000	

Frau Ganser beantragte für die SPD-Fraktion, die Ansätze der **HHSt. 5000.655.0000.X (Projekt Familienhebamme)** wie folgt festzusetzen:

61.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	31.000	31.000	0	0	
	neu	81.000	81.000	81.000	81.000	
	Differenz	50.000	50.000	81.000	81.000	

Der Ausschuss **lehnte** den Antrag mit 9 Fürstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) und 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) **ab**.

Die übrigen HHSt'en des UA 5000 sowie die HHSt'en 5400.245.0000.X, 5400.500.0000.9, 5400.501.0000.X, 5400.577.0000.8, 5400.590.0000.5, 5400.590.1000.0 und 5400.655.0000.6 wurden wie vorgeschlagen beschlossen.

Für die SPD-Fraktion beantragte Frau Ganser, die Ansätze der **HHSt. 5410.718.4000.1 (Aids-Hilfe Münster e. V.; Zuschuss)** wie folgt festzusetzen:

64.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	127.820	127.820	127.820	127.820	
	neu	158.570	158.570	158.570	158.570	
	Differenz	30.750	30.750	30.750	30.750	

Der Ausschuss **lehnte** den Antrag mit 5 Fürstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL), 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 4 Enthaltungen (B'90/Die Grünen/GAL) **ab**.

Für die CDU-Fraktion beantragte Herr Messing, für die FDP-Fraktion Herr Eisenack, die Ansätze der HHSt. 5420.717.1000.9 (Zuschuss an Trägerstiftungen; Betriebskosten [Gesundheitshaus]) wie folgt festzusetzen:

65.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	alt	25.000	25.000	25.000	25.000	
	neu	20.000	20.000	20.000	20.000	
	Differenz	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	

- Der Ausschuss stimmte dem Antrag bei 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Gegenstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) zu und **empfohl dem Hauptausschuss sowie dem Rat**, die Ansätze der **HHSt. 5420.717.1000.9 (Zuschuss an Trägerstiftungen; Betriebskosten [Gesundheitshaus])** wie folgt festzusetzen:

65.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)
	alt	25.000	25.000	25.000	25.000
	neu	20.000	20.000	20.000	20.000
	Differenz	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Die übrigen HHSt'en des UA 5410, die HHSt'en 5420.500.0000.8, 5420.501.0000.9, und 5420.717.0000.3 sowie die HHSt'en des UA 5440¹⁰ wurden wie vorgeschlagen beschlossen.

8.1.8 Dezernat V / Lastenausgleichsamt (S. 429 – 430)

Herr Messing für die CDU-Fraktion, Frau Klein-Schmeink für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen GAL und Herr Eisenack für die FDP-Fraktion beantragten (Nr. 66 der Gesamtliste), dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften zu empfehlen, den Vorschlag Nr. 197 des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und durch Effizeinzsteigerung/Arbeitsverdichtung beim Lastenausgleichsamt im UA 4090 Einsparungen von 3.500 € in 2008, von 11.900 € in 2009 und von 20.300 in 2010 realisieren.

- Der Ausschuss beschloss den Antrag einstimmig und **empfohl dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften**, den **Vorschlag Nr. 197** des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und durch Effizeinzsteigerung/Arbeitsverdichtung beim Lastenausgleichsamt im UA 4090 Einsparungen von 3.500 € in 2008, von 11.900 € in 2009 und von 20.300 in 2010 zu realisieren.

8.1.9 Dezernat V / Amt für Wohnungswesen (S. 431 – 433)

Für die CDU-Fraktion beantragte Herr Messing, für die FDP-Fraktion Herr Eisenack (Nr. 67 der Gesamtliste), dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung zu empfehlen, den Vorschlag Nr. 198 des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und durch weniger Ortsbesichtigungen nach dem Wohnungsgesetz NRW im Budget des Amts für Wohnungswesen Einsparungen von 5.542 € pro Jahr in den Haushaltsjahren 2007 bis 2010 zu realisieren.

- Der Ausschuss schloss sich dem Antrag mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Gegenstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) an und **empfohl dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung**, den **Vorschlag Nr. 198** des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und durch weniger Ortsbesichtigungen nach dem Wohnungsgesetz NRW im Budget des Amts für Wohnungswesen Einsparungen von 5.542 € pro Jahr in den Haushaltsjahren 2007 bis 2010 zu realisieren.

Herr Messing für die CDU-Fraktion, Frau Klein-Schmeink für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen GAL sowie Herr Eisenack für die FDP-Fraktion beantragten (Nr. 68 der Gesamtliste), dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung zu empfehlen, den Vorschlag Nr. 199 des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und aufgrund des Fortfalls der Zweckentfremdungsverordnung im Budget des Amts für Wohnungswesen Einsparungen von 8.980 € pro Jahr in den Haushaltsjahren 2007 bis 2010 zu realisieren.

¹⁰

Nicht zu beraten war die HHSt. 5440.503.0000.X.

- Der Ausschuss beschloss den Antrag einstimmig und **empfohl dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung**, den **Vorschlag Nr. 199** des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und aufgrund des Fortfalls der Zweckentfremdungsverordnung im Budget des Amts für Wohnungswesen Einsparungen von 8.980 € pro Jahr in den Haushaltsjahren 2007 bis 2010 zu realisieren.

Für die CDU-Fraktion beantragte Herr Messing ferner, für die FDP-Fraktion Herr Eisenack (Nr. 69 der Gesamtliste), dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung zu empfehlen, den Vorschlag Nr. 200 des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und durch weniger Ortsbesichtigungen nach dem Wohnungsgesetz NRW im Budget des Amts für Wohnungswesen weitere Einsparungen von 10.000 € pro Jahr in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 zu realisieren.

- Der Ausschuss stimmte dem Antrag bei 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Gegenstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) zu und **empfohl dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung**, den **Vorschlag Nr. 200** des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und durch weniger Ortsbesichtigungen nach dem Wohnungsgesetz NRW im Budget des Amts für Wohnungswesen weitere Einsparungen von 10.000 € pro Jahr in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 zu realisieren.

Weiterhin beantragten Herr Messing für die CDU-Fraktion und Herr Eisenack für die FDP-Fraktion (Nr. 70 der Gesamtliste), dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung zu empfehlen, den Vorschlag Nr. 201 des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und durch den Verzicht der städtischen Förderung der Altbausanierung Personalkosten von 19.564 € pro Jahr in den Haushaltsjahren 2007 bis 2010 einzusparen.

- Der Ausschuss schloss sich dem Antrag mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Gegenstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) an und **empfohl dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung**, den **Vorschlag Nr. 201** des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und durch den Verzicht der städtischen Förderung der Altbausanierung Personalkosten von 19.564 € pro Jahr in den Haushaltsjahren 2007 bis 2010 einzusparen.

Herr Messing für die CDU-Fraktion und Herr Eisenack für die FDP-Fraktion beantragten, dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften zu empfehlen, den Vorschlag Nr. 202 des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und die Ansätze der HHSt. 6200.100.0000.4 (Gebühren) wie folgt festzusetzen:

71.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	Als Empfehlung an den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
	alt	100.000	100.000	100.000	100.000	
	neu	133.600	133.600	133.600	133.600	
	Differenz	33.600	33.600	33.600	33.600	

- Der Ausschuss folgte dem Antrag mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Gegenstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) und **empfohl dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften**, die Ansätze der HHSt. 6200.100.0000.4 (Gebühren) wie folgt festzusetzen:

71.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	Als Empfehlung an den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
	alt	100.000	100.000	100.000	100.000	
	neu	133.600	133.600	133.600	133.600	
	Differenz	33.600	33.600	33.600	33.600	

Für die CDU-Fraktion beantragte Herr Messing, für die FDP-Fraktion Herr Eisenack (Nr. 72 der Gesamtliste), dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung zu empfehlen, den Vorschlag Nr. 203 des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und

durch den Abbau von Personalstellen in der Fachstelle Wohngeld Personalkosten von 73.229 € pro Jahr in den Haushaltsjahren 2007 bis 2010 einzusparen.

- Der Ausschuss stimmte dem Antrag bei 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Gegenstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) zu und **empfahl dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung**, den **Vorschlag Nr. 203** des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und durch den Abbau von Personalstellen in der Fachstelle Wohngeld Personalkosten von 73.229 € pro Jahr in den Haushaltsjahren 2007 bis 2010 einzusparen.

Des Weiteren beantragten Herr Messing für die CDU-Fraktion, Frau Klein-Schmeink für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen GAL sowie Herr Eisenack für die FDP-Fraktion (Nr. 73 der Gesamtliste), dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung zu empfehlen, den Vorschlag Nr. 204 des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und durch den Abbau von Personalstellen im Sachgebiet Ausgleichszahlung Personalkosten von 15.565 € pro Jahr in den Haushaltsjahren 2007 bis 2010 einzusparen.

- Der Ausschuss beschloss den Antrag einstimmig und **empfahl dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung**, den **Vorschlag Nr. 204** des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und durch den Abbau von Personalstellen im Sachgebiet Ausgleichszahlung Personalkosten von 15.565 € pro Jahr in den Haushaltsjahren 2007 bis 2010 einzusparen.

Für die CDU-Fraktion beantragte Herr Messing ferner, für die FDP-Fraktion Herr Eisenack (Nr. 74.1 der Gesamtliste), dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung zu empfehlen, den Vorschlag Nr. 206 des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und durch den Abbau von Personalstellen in verschiedenen Arbeitsbereichen des Amts für Wohnungswesen Personalkosten von 112.320 € pro Jahr in den Haushaltsjahren 2007 und 2008 sowie von 83.470 € in 2009 und von 43.080 € in 2010 einzusparen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragte Frau Klein-Schmeink (Nr. 74.2 der Gesamtliste), dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung zu empfehlen, lediglich die Ziffern 3 und 4 des Vorschlags Nr. 206 des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen.

- Der Ausschuss schloss sich dem Antrag der Fraktionen von CDU und FDP mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Gegenstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) an und **empfahl dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung**, den **Vorschlag Nr. 206** des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und durch den Abbau von Personalstellen in verschiedenen Arbeitsbereichen des Amts für Wohnungswesen Personalkosten von 112.320 € pro Jahr in den Haushaltsjahren 2007 und 2008 sowie von 83.470 € in 2009 und von 43.080 € in 2010 einzusparen.

Ohne Aussprache und jeweils in der Fassung des Veränderungsblatts wurden folgende HHSt'en beschlossen:

HHSt. 6200.171.2000.9 (Nr. 38 der Veränderungsliste):

75.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)
	Alt	0	0	0	0
	neu	38.190	0	0	0
	Differenz	38.190	0	0	0

HHSt. 6200.655.2000.7 (Nr. 39 der Veränderungsliste):

76.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	
	Alt	0	0	0	0	
	neu	2.560	0	0	0	
	Differenz	2.560	0	0	0	

Die HHSt'en 6200.171.1000.3, 6200.590.1000.0, und 6200.658.1000.4 wurden wie vorgeschlagen beschlossen.

8.2 Vermögenshaushalt (S. 446, 469 – 478 [494])

Herr Messing beantragte für die CDU-Fraktion, Herr Eisenack für die FDP-Fraktion, dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften zu empfehlen, den Vorschlag Nr. 201 des Gutachtens der Fa. Rödl & Partner GbR aufzugreifen und die Ansätze der HHSt. 6200.987.3000.0 (Förderprogramm Altbausanierung) wie folgt festzusetzen:

77.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	Als Empfehlung an den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
	alt	100.000	0	0	0	
	neu	0	0	0	0	
	Differenz	-100.000	0	0	0	

Der Ausschuss folgte dem Antrag mit 10 Fürstimmen (CDU, FDP) und 9 Gegenstimmen (SPD, B'90/Die Grünen/GAL) an und **empfohl dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften**, die Ansätze der **HHSt. 6200.987.3000.0 (Förderprogramm Altbausanierung)** wie folgt festzusetzen:

77.	Ansätze	2007 (€)	2008 (€)	2009 (€)	2010 (€)	Als Empfehlung an den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
	alt	100.000	0	0	0	
	neu	0	0	0	0	
	Differenz	-100.000	0	0	0	

Die HHSt'en der UA'e 1150, 4351, 4361, 4370, 4700 und 5000 wurden wie vorgeschlagen beschlossen.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Wortmeldungen lagen nicht vor.

Ende der Sitzung: 22:03 Uhr

Josef Messing
Vorsitz

Frank Treutler
Schriftführung